

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 13

Artikel: Seufzerli eines Redaktors
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksalsrätsel

Sterne wandeln in den Sphären
Ihre vorgeschriebnen Bahnen.
Durch die Nacht in weiser Ordnung
Leuchten ihre goldnen Fahnen.

Doch zu Zeiten prallen heftig
Aufeinander ganze Gruppen,
Sehen wir Entgleiste sterbend,
Ohne Halt, zur Erde schnuppen.

Diese schicksalshafte Wirkung
Fremder Kraft im Kosmisch-Reinen
Wiederholt sich unter Menschen,
Unter Völkern auch im kleinen.

Um uns kreist in tausend Farben
Wechselvoll das bunte Leben,
Und dem Geiste werden Rätsel
Über Rätsel aufgegeben.

Nuba

Helvetisches

Nach der englischen Arbeitszeit im Winter nun noch die deutsche Sommerzeit.

Isch nooo meh Neutralität gfällig? Brufö

Nichts Neues

Marschall Pétain forderte am 14. März energisch die Altersversicherung mit Hinweis, daß seit zwanzig Jahren nur davon gesprochen werde ...

... für eus hät er au grad ... gredt!! Gin

Verteidigung!

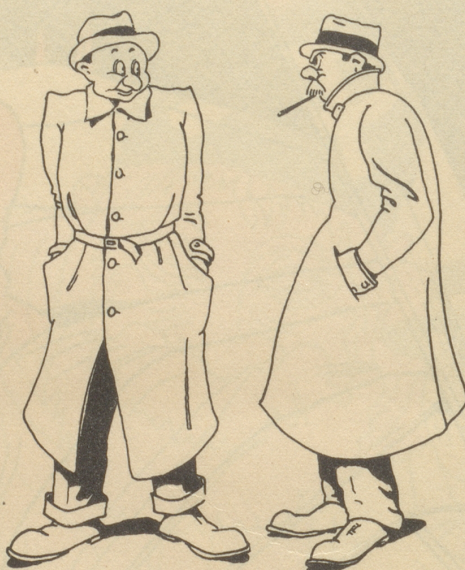
Meine Gattin kaufte sich Schuhe, ohne mich als Kritiker mitzunehmen. Das hätte mir ja schließlich nichts ausgemacht, wäre sie nicht mit so ohnmächtigen Klötzen (Keilschuhe oder wie sie heißen mögen) heimgekommen. Sie beharrte darauf, diese Schuhe nicht umzutauschen und besänftigte mich: «Muesch Di nid z'lang ärgere; die sind gli nüme Mode und nachher häts doch au na en Huufe Holz dra!»

Vino

Aus einem Kalenderblatt

Alle Gewalt beschränkt sich selber. Denn sie erzeugt Gegengewalt, die ihr früher oder später ebenbürtig oder überlegen wird.

Marabu



Schaufelberger

«Haben Sie gelesen? In St. Gallen wurden einige Kohlenhamster überführt, die ihre großen Kohlenvorräte verschwiegen! Sie haben daher die Behörden in unzulässiger Weise hintergangen!»
«Welche Weise ist dann noch zulässig, die Behörden zu hintergehen ...?»

Problem ab 1. April

«Fröllein, ich lade Sie zum Ässe y, aber nur bi getrännte ... Märkli!» Gin

Anbau-Urlaub

Bekanntlich erhalten die mobilisierten Landwirte einen sogenannten Anbau-Urlaub mit der Verpflichtung, sich wieder bei der Truppe zu melden bei allfällig eintretender Schlechtwetter-Periode, welche eventuell die Landarbeiten verunmöglichen sollte. — Ich mache heute die Abtretenden auf diesen Punkt aufmerksam, worauf ich folgendes zu hören bekam: «Da müend Sie kei Angscht ha, mir mached dann 's Wätter scho!»

Hamei

Reminiszenz

Als Heinrich IV. noch König von Navarra war, besiegte er den Herzog von Joyeuse, der in derselben Schlacht sein Leben verlor. Man brachte dem Sieger die Kleinodien, die man diesem in Ueppigkeit versunkenen General abgenommen hatte. Heinrich wies sie aber zurück mit den Worten: «Nur Frauen und Komödianten ziemt es, sich mit Kostbarkeiten zu schmücken. Die wahre Zierde des Kriegers ist Gegenwart des Geistes während der Schlacht und Milde nach errungenem Sieg!» Karagös

Appetit

Der Burger Sepp saß in einer Wirtschafft und hatte einen ganzen Schwarzenmagen vor sich stehen.

«Heiliger Florian, Sepp!», rief da stauend ein Bekannter aus Sepps Dorf, «Du wotscht doch min Tüüri nit dä ganz Schwarzemage ellei ässe?!»

«Sälbverständlich nid, Du gwundrige Hagel, ds Liseli bringt mer grad no en Händöpfelsalat drzue!»

FrieBie.

Seufzerli eines Redaktors

«Schärnefeufi — wänn wird ächt d'Tinte und 's Papier rationiert? Hüt morge het Poscht ellei füfevierzg Frühlingsgedicht brocht!»

Göpf

Chianti-Dettling

Vino tipico della
Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

Chianti-Import
seit 1887

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern)** Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.